

SENSOR TIMING - SRCT

DIE TRAININGS - REVOLUTION!

Vom ÖSV-Team erprobte, international patentierte österr. Erfindung!

- + Exakte elektronische Zeitmessung (1/100sec) über eine beliebige Strecke zur laufenden Selbstkontrolle. Sie können Ihren Rennstil dadurch selbst optimieren, allein oder im Gruppentraining, ohne verkabelte Rennstrecke. Dazu benötigen Sie nur zwei SRCT-Meßstangen, die sich von normalen Slalomstangen kaum unterscheiden und die Sie an Start und Ziel Ihrer Wahl setzen. Einfach den Kurs durchfahren und die Laufzeit von Ihrem Sensor-Timer (selbstausschaltender Zeitmeßcomputer) am Sportgerät ablesen, während Sie wieder an den Start gehen. Die Auslösung des Timers von 0:00.00 sowie das Stoppen der Laufzeit (z.B. 0:47.31) erfolgt automatisch beim Passieren der Start- bzw. der Ziel-Meßstange, wobei die Entfernung von der Stange bis zu 20m betragen kann.
- + Der SRCT- Zeitmeßcomputer speichert auf Wunsch bis zu 4 Teil-, Zwischen- oder Rundenzeiten und gibt sie auf Tastendruck oder durch das SRCT-Fernabrufgerät aus. Ideal auch für den Trainer, unzählige Anwendungsmöglichkeiten, z.B. für Gleittests und Laufanalysen im Skisport.
- + Keine Antennen oder Magnetbänder!
- + Kein Aufstellen von Starttoren und Lichtschranken!
- + Keine Kabelverlegungen oder Funkgeräte notwendig!
- + Keine externen Meßgeräte, Anzeigetafeln oder Zeitnehmer notwendig!
- + Absolute Störsicherheit, keine Probleme mit Fernmeldebestimmungen!
- + Bestens ablesbare LCD- Anzeige, einwandfreie Funktion bis -15°C
- + Slalomtraining: Der Timer wird mit ausklinkbarem, reiß- und verrutschfestem Gummiband rückwärts oberhalb des Skischuhs befestigt. Durch seitliches Hochziehen wird die Laufzeit abgelesen.
- + Die Geräte sind wasser- und stoßfest, Beschädigungen sind nahezu ausgeschlossen. Alle SRCT- Geräte sind mit wiederaufladbaren NiCd-Batterien ausgerüstet!
- + Auch als Handstoppuhr und elektron. Hilfszeitmessung bei Veranstaltungen zu verwenden. Jedwede Adaptierung und Option auf Anfrage!
- + Außergewöhnlich preisgünstig. 1 Jahr Garantie. Verlangen Sie unser Preisangebot!

SRCT - DIE WELTNEUHEIT

Der Bordcomputer am Sportgerät!

Start oder Ziel
ANSPRECHLINIE

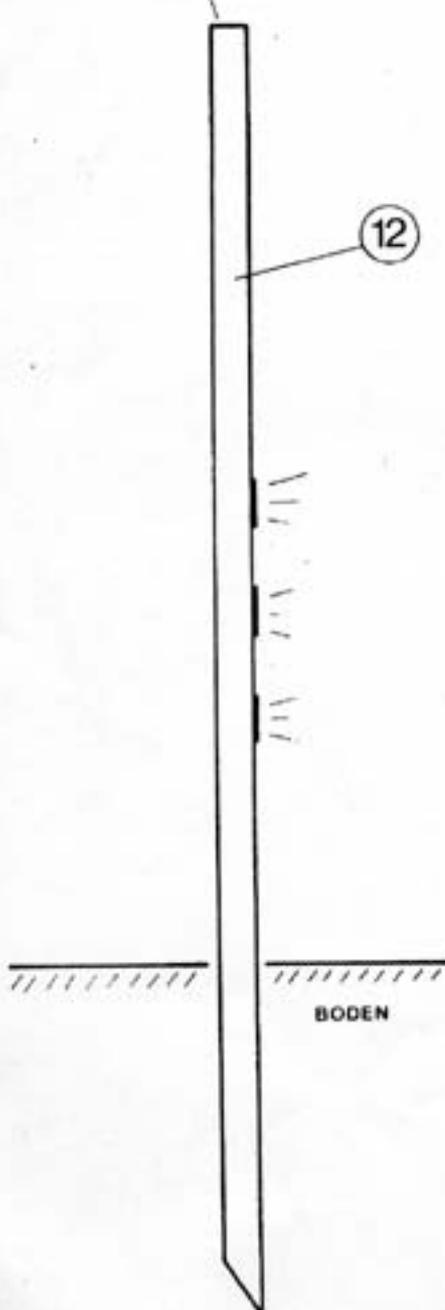
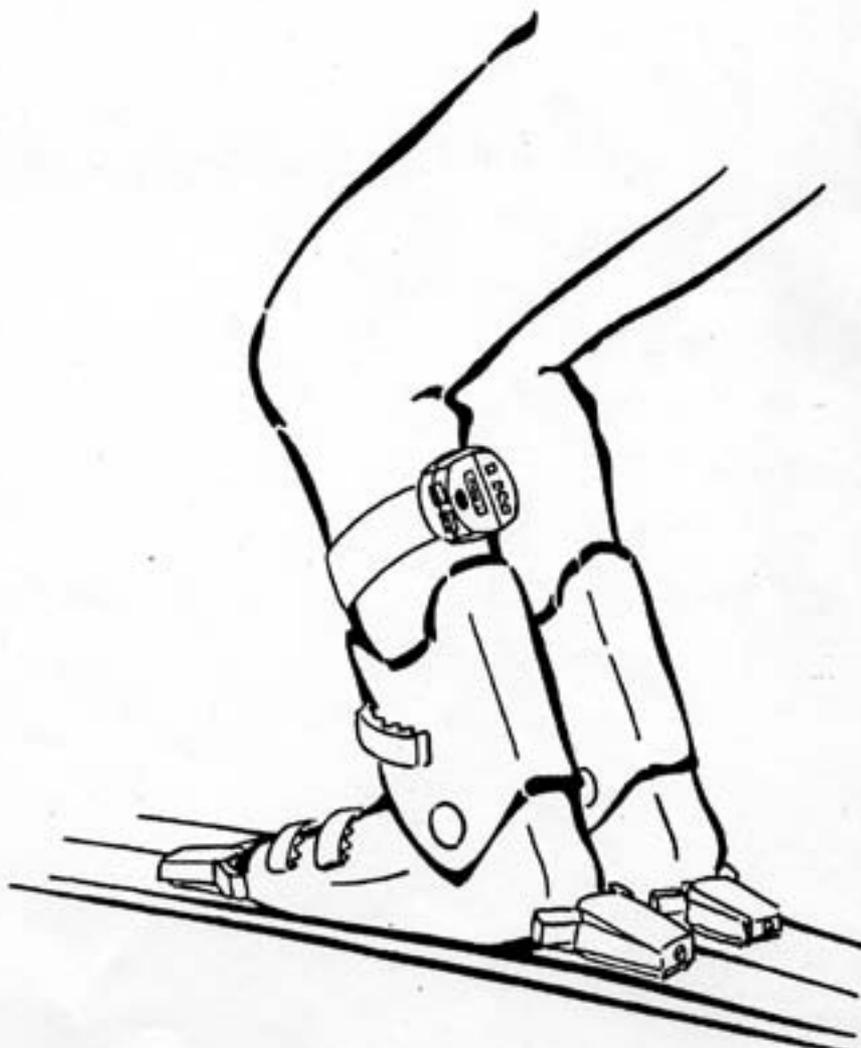
SENDE-
EMISSION Ⓞ
drehbar
mit Stange

MESSTANGE

BEWEGUNG
DES LÄUFERS

12

BODEN

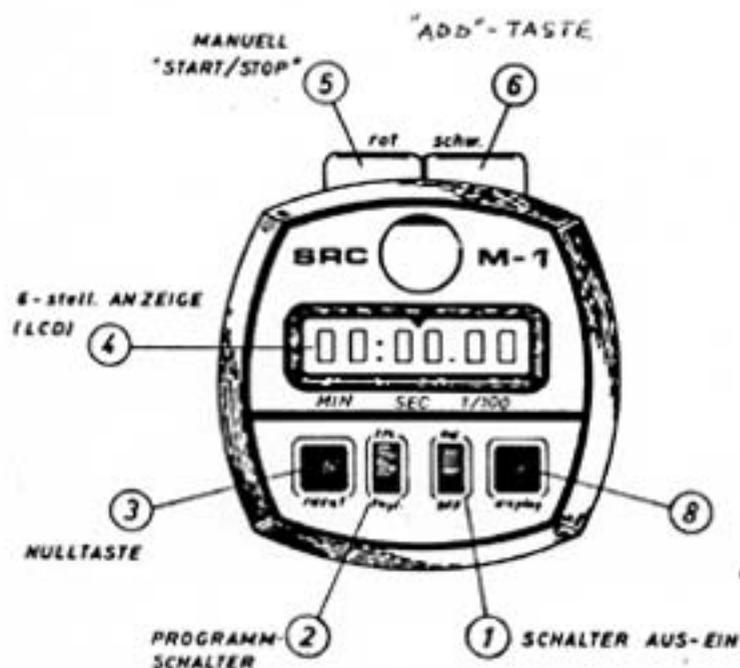


SENSOR TIMING

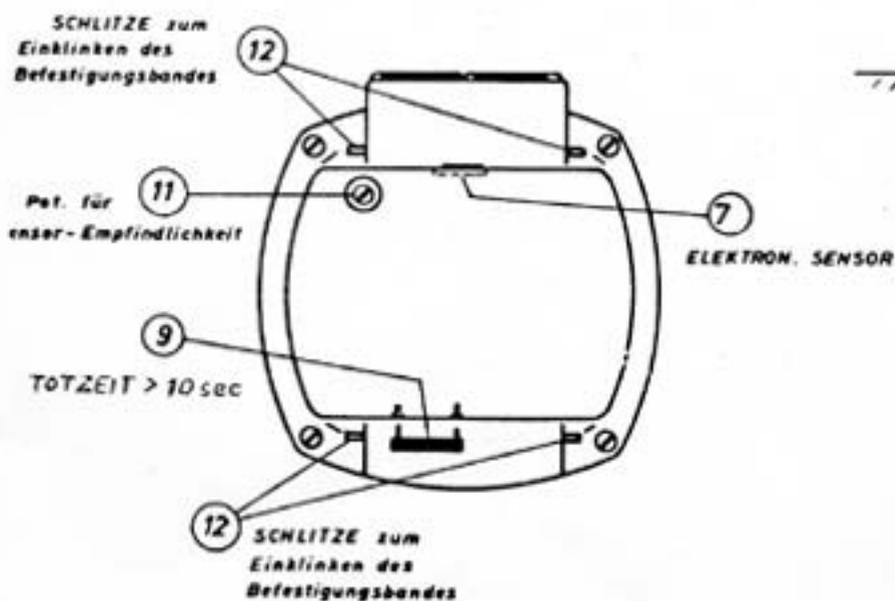
Übersicht

SENSOR TIMER

FRONTANSICHT:

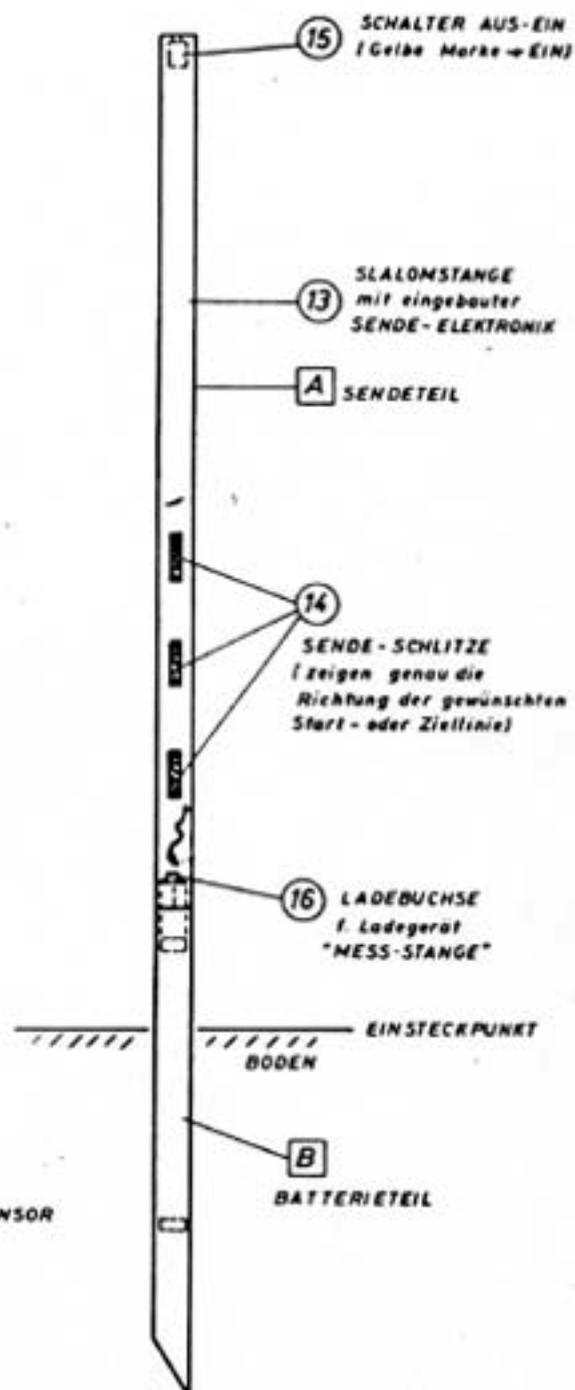


RÜCKANSICHT:



SRCT - MESSTANGE

(AUSLÖSESTANGE)



SRCT-Trainingssystem / Betriebsanleitung
(für SENSOR TIMING Set --SRC/ M-1)

Bevor Sie Ihre SRCT-Anlage in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den Betriebszustand der Geräte.

SENSOR TIMER SRC/ M-1 mit Schalter (1) auf "ON". Nulltaste (3) sowie Taste (5) betätigen -- LCD-Display (4) zeigt 0.00.00. Der Timer ist betriebsbereit. Er beinhaltet eine hochwertige langlebige Lithium-Batterie (ca. 5- 6 Jahre). Sollten Sie allerdings den Timer über längeren Zeitraum eingeschaltet vergessen haben (mehrere Monate), kann sie sich entleert haben. Senden Sie das Gerät zum Batteriewechsel ein!

MESSTANGE überprüfen. Schalten Sie Drucktaster (15) ein, gelbe (bzw. orange) Marke zeigt "EIN". Machen Sie jetzt einen kurzen Funktionstest (s. unten). Falls kein Empfang oder wenn Reichweite zu gering, Ladegerät mit Bez. "SRC/23" an die Ladebuchse (16) anschließen und ca. 10 St. laden. Die NiCd-Batterien können bis zu 300mal wiederholt geladen werden!

Die durchschnittliche Betriebsdauer der Meßstangen beträgt ca. 5 bis 6 St. Schalten Sie die Meßstangen möglichst erst vor dem Zeitmessen ein und vergessen Sie nie, die Geräte auszuschalten.

FUNKTIONSTEST

Sie können die einwandfreie Funktion der Anlage auf einfache Weise zu Hause testen.

Schalten Sie eine Meßstange mit Schalter (15) ein. Stellen Sie die Stange so auf, daß die Richtung der Sende-Schlitz (14) zu Ihnen zeigt. Sensor-Timer einschalten und auf 0.00.00 stellen (Taster (3) plus Taster (5) betätigen). Entfernen Sie sich etwa 10m von der Stange, wobei die Sensoren (7) zur Stange zeigen. Halten Sie die Hand vor die Sensoren und geben Sie alle zwei Sekunden frei. Die LCD-Anzeige startet und stoppt bei jeder Freigabe!

Anmerkung: Wenn der Jumper (9) eingesteckt ist, erfolgt eine Empfangsfreigabe erst nach 10 Sekunden.

ZEITMESSUNG AUF DEM KURS MIT 2 MESSTANGEN

Sie haben jetzt Ihren Kurs ausgesteckt bzw. abgegrenzt und möchten mit Ihren Trainingsläufen unter Zeitkontrolle beginnen. Befestigen Sie das Gerät mit dem Stretch-Band rückwärts am Skischuh und klinken Sie ein. Bei sehr weichem Schnee und starker Lichteinstrahlung das Gerät etwas höher (10cm unter der Kniekehle) anbringen. Erfolgt der Empfang rechtsseitig vom Läufer (Meßstange rechts), muß das

Gerät rechts, bei linksseitigem Empfang links getragen werden, und zwar so, daß die Sensoren frei nach außen zu den Sendeschlitzen der Stangen zeigen! Die Meßstangen beinhalten eine aufwendige Elektronik, daher nicht mit Gewalt in der Boden rammen (immer vorbohren!) und möglichst nicht als angefahrene Innenstange verwenden. Der beste Abstand ist 2 bis 5 Meter vom Läufer. Die Stange nicht zu tief in den Schnee stecken, alle Sendeschlitze müssen frei sein.

Skistöcke, kleine Schnee- oder Eisbrocken spielen bei der Impulsauslösung keine Rolle. Der Timer ist stoßfest und wasserdicht, sodaß Beschädigungen praktisch auszuschließen sind.

Setzen Sie jetzt am gewünschten Startpunkt anstelle des üblichen Starttores eine SRCT-Meßstange, wobei die Sendeschlitze die Startlinie anzeigen und schalten Sie die Stange ein.

Fahren Sie jetzt zum gewählten Zielpunkt ab und setzen Sie anstelle einer "Lichtschranke" einfach eine zweite SRCT-Meßstange, wobei die Sendeschlitze die gedachte Ziellinie anzeigen, und schalten Sie die Stange ebenfalls ein. Die Sendereichweite einer Meßstange beträgt bei Batterie-Volladung ca. 20 Meter, Sie können also in größerer Entfernung bei sicherer Stoppauslösung passieren!

Schalten Sie jetzt Ihren Timer am Skischuh ein und stellen Sie auf 0.00.00. Gehen Sie an den Start und stellen Sie sich ein paar Meter oberhalb der Start-Stange auf, damit Sie außerhalb des Auslösebereichs sind. Jetzt können Sie starten und den Kurs durchfahren!

Beim Passieren der Start-Meßstange wird der Sensor Timer fernbetätigt ausgelöst, die Anzeige beginnt von 0.00.00 zu laufen. Beim Passieren der Ziel-Meßstange stoppt der Timer exakt und zeigt auf 1/100sec die Laufzeit, unabhängig von von Anfahrtswinkel und Geschwindigkeit. Der exakte Ansprechpunkt des Sensors sowie die vorhangähnlich aufgefächerte Sende-Emission (e) ermöglichen eine hohe Genauigkeit dieser wissenschaftlich fundierten, international patentierten Zeitmeßanlage.

Nach dem Abschwingen am Ziel lesen Sie Ihre benötigte Laufzeit ab und stellen den Timer wieder auf Null. Jetzt fahren Sie mit dem Lift wieder an den Start und beginnen einen neuen Vergleichszeitlauf. Sie werden bald daran Spaß finden, Ihren Stil auf diese Weise zu optimieren.

Selbstverständlich können Sie die gleiche Methode auch bei "fliegendem Start" anwenden. Dadurch können Sie bestimmte Passagen herausmessen und z.B. Gleitstücke analysieren.

Die kürzeste zu messende Streckenzeit beträgt ca. 1,5sec. Auf Son-

derwunsch und Rückfrage kann diese "Totzeit" von uns beliebig reduziert werden, sie dient nur der Auslösesicherheit.

Anmerkung: Sollte es tatsächlich durch extreme Stöße oder spritzendem Schnee einmal zu einer Selbstauslösung kommen, stecken Sie den winzigen Stecker (Jumper) ⑨ in die pins ⑨. Die "Totzeit" verlängert sich dann auf 10 sec. Es kann also innerhalb dieser Zeit zu keiner weiteren Auslösung kommen. Natürlich muß die Strecke länger als 10 sec Laufzeit sein!

Weitere Tips: Wenn Sie den Programmschalter 2 auf "taylor" (Rundenzeitmessung) stellen, erübrigt sich das Rückstellen jedesmal vor dem Start auf 0.00.00.

Sollte es vorkommen daß entweder am Start oder am Ziel keine Impulsübertragung erfolgt ist (Sie merken das wenn die Zeit nicht stehen blieb), dann prüfen Sie den Ladezustand beider Meßstangen. Wahrscheinlich ist die Sendereichweite zu gering. Zu Nichtauslösungen könnte es auch kommen, wenn der Timer falsch oder gar verkehrt angebracht ist oder das Ziel extrem schräg oder im Sturz passiert wird. Bei starker Lichteinstrahlung kann die Ansprechempfindlichkeit des Sensors abnehmen, berücksichtigen Sie dies bei der Wahl der Aufstellung Ihrer Meßstangen!

Bei sehr niedrigen Temperaturen nimmt die Sendereichweite etwas ab und die LCD-Anzeige wird träge. Die Meßgenauigkeit ist aber in jedem Fall gewährleistet.

Mit dem Empfindlichkeitsregler ⑪ wird die Ansprechempfindlichkeit des Sensors von uns im Labor optimiert. Bei ev. Problemen bitte um Rückfrage, keinesfalls die Einstellung selber ändern!

ZEITMESSEN MIT RUNDENZEITANZEIGE

Wenn Sie das Gerät im Skilanglauf oder verwandten Sportarten zur Rundenzeitanzeige verwenden wollen, stellen Sie den Programmschalter ② auf "taylor". Sie brauchen nur eine Meßstange aufstellen, an der Sie jede Runde vorbeilaufen und die benötigte Zeit ablesen. Zur Befestigung am Handgelenk unser Spezialarmband verwenden!

VERWENDUNG ALS DIGITALE HANDSTOPPUHR

Natürlich können Sie den Sensor Timer auch als Handstoppuhr verwenden. Mit Programmschalter ② auf "split" messen Sie lfd. Zwischenzeiten (rote Taste ⑥ betätigen). Mit Programmschalter ② auf "taylor" messen Sie lfd. Rundenzeiten.

Wird die schwarze Taste ⑥ gedrückt, so können Sie Additionsmessungen (rally modus) durchführen.

ZUSATZOPTIONEN z.B. Adaptierungen an Lichtschranken auf Anfrage!